



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 466

14. Juni 2025 • Nr. 8



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Morsbach heimatet: Heimat-Preis zeichnet herausragendes Engagement aus

Am 19.03.2024 hat der Rat der Gemeinde Morsbach den Beschluss gefasst, lokal einen Heimat-Preis zu vergeben. Der Heimat-Preis ist eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, um in Kommunen herausragendes Engagement von Menschen für die Gestaltung der Heimat vor Ort in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Mit dem Preis wird örtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt, die mit ihren Projekten besonders zur Steigerung der Lebensqualität und Stärkung des Heimatbewusstseins beitragen. Bewerbungen können ab sofort bis zum **31. Oktober 2025** im Rathaus eingereicht werden. Herzlich eingeladen sind als Bewerberinnen und Bewerber alle, die überzeugend darlegen können, wie ein von ihnen schon durchgeführtes oder verbindlich geplantes Projekt dazu beiträgt,

1. Identität und Heimatbewusstsein zu fördern bzw. Heimat erlebbar zu machen
- und
2. den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde Morsbach in besonderer Weise zu stärken
- und/oder
3. einen öffentlich zugänglichen Ort attraktiver zu gestalten
- und/oder
4. Kultur und Kreativität in der Gemeinde Morsbach auszuprägen bzw. zu fördern.

Je mehr Personengruppen von dem Projekt angesprochen werden, umso stärker wird das Projekt in der Bewertung gewichtet. Preiswürdige Projekte müssen innerhalb der Gemeinde Morsbach allgemein zugänglich, nachhaltig und bis spätestens **31. Oktober 2025** entweder abgeschlossen oder umsetzungsreif geplant sein, damit eine Bewertung durch die Jury bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister im November erfolgen kann. Die Verleihung des Heimat-Preises 2025 in der Gemeinde Morsbach wird dann voraussichtlich im Rahmen der Ratssitzung am **16.12.2025** erfolgen.

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro wird vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt und soll in der Staffelung 2.500 Euro (1. Platz), 1.500 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz) vergeben werden.

Gibt es nur zwei Preisträger, dann ist die Staffelung 3.500 Euro (1. Platz) und 1.500 Euro (2. Platz). Gibt es nur einen Preisträger, so erhält dieser die volle Summe von 5.000 Euro als Preisgeld.

Bei Fragen steht Ihnen Michelle Bauer, Tel.: 02294/699-359, (michelle.bauer@gemeinde-morsbach.de) zur Verfügung.
Bild: ©MHKBD NRW

Reisegruppe strandet mit der Bahn in Kömpel

Turbulent-vergnügliche Theateraufführungen

Am 16. Mai 2025 hieß es wieder „Vürhang op“, und die gleichnamige Theatergruppe des Heimatvereins Morsbach präsentierte in der Kulturstätte ihr neuestes Stück mit dem Titel „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“.

Zum Titelbild:

Der Besenginster sorgt im Frühjahr für gelbe Farbtupfer in der Landschaft, wie hier bei Ellingen. Foto: C. Buchen



Über Wochen hatte das Ensemble die Bahnhofskomödie in drei Akten von Autorin Winnie Abel einstudiert.

Schauplatz war eine alte Wartehalle, die die fleißigen Bühnenbauer der Theatergruppe aufwändig und originell hergerichtet hatten. Die Zuschauer erlebten eine turbulent vergnügliche Premiere, der noch fünf weitere, ebenfalls ausverkaufte Aufführungen folgen sollten.



Spielszene aus der Komödie „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ der Morsbacher Theatergruppe „Vürhang op“. Foto: C. Buchen

Die Handlung: Der ICE 6948 muss einen außerplanmäßigen Halt einlegen, und die Fahrgäste landen auf dem trostlosen Provinzbahnhof in Kömpel, ohne Handyempfang, Taxi und Aussicht auf Weiterfahrt. Stattdessen erfahren sie, dass unter den Fahrgästen womöglich ein Psychopath ist, und ein witziges Nervenchaos nimmt seinen Lauf.

Die Mitreisenden bei dieser spannenden Bahn-Odyssee sind zunächst die Mitglieder eines trinkfreudigen Kegel-Clubs. Die quirligen Kegelschwestern, dargestellt von Ingrid Diederich, Brigitte Kötting und Birgit Leidig, und das lästernde Kegelbrüderchen (Carsten Stockburger) geben sich anfangs noch sehr ausgelassen.

Wären da nicht noch eine gehetzte Businessfrau (Nicole Selhorst), ein eigenwilliger Verschwörungstheoretiker (Dirk Kamieth), eine abgedrehte Motivationstrainerin (Dagmar Hombach) und ein sich ständig streitendes Ehepaar (Melissa Braun und Horst-Jürgen Kaufmann), die die Provinzidylle permanent stören.

Hinzu kommen noch der Landstreicher Reinhold (Uwe Maelshagen) und der überkorrekte Polizeibeamte Konrad (Kevin Brast), der auf der Suche nach einer entflohenen Psychiatriepatientin (zweite Rolle von Ingrid Diederich) ist. Verwirrung stiftet auch stets der Bahnbeamte (Karl-Josef „Kauert“ Reifenrath) mit seinen Lautsprecherdurchsagen. Nach einigen Verdächtigungen wendet sich am Ende alles wieder zum Guten. Die Zuschauer spendeten jedenfalls kräftigen Applaus.

Die Komödie unter der Regie von Norbert Kötting war wieder gespickt mit amüsanten Wortspielereien, Situationskomik und markigen Sprüchen, oft in Müeschbejer Platt. Für Maske und Frisuren zeichneten sich Marion Klein und Gerda Kleusberg verantwortlich.

Zum Fortbestand des Spielbetriebs sucht die Theatergruppe noch weitere Darstellerinnen und Darsteller sowie Bühnenbauer. Interessenten können sich gerne bei Dirk Kamieth, Tel. 02294/7948, melden. **Christoph Buchen**

Steinbeil, Fresken und Napoleon

Kulturspaziergang durch Morsbach mit Überraschungen

Zu einem Kulturspaziergang durch Morsbach hatte Anfang Mai 2025 die Volkshochschule (VHS) Oberberg eingeladen. Als Do-

zenten konnte die VHS den Lokalhistoriker Christoph Buchen gewinnen. Dieser erzählte den 15 Teilnehmenden allerhand Anekdoten und Geschichten aus dem alten und neuen Morsbach. Der Rundgang startete auf dem Rathausplatz mit einleitenden Worten zum Morsbacher Wappen und zur Frühgeschichte der Gemeinde. Christoph Buchen hatte sogar ein etwa 5.300 Jahre altes Original-Steinbeil aus der Jungsteinzeit mitgebracht, das in der Nähe von Morsbach gefunden worden ist und das von den ersten Menschen zeugt, die das Gebiet damals besiedelt haben.



Beim Start zum Kulturspaziergang auf dem Rathausplatz erläuterte der Lokalhistoriker Christoph Buchen (rechts) viele Details aus der Geschichte von Morsbach. Foto: M. Solbach

Die Kirchstraße hinauf, vorbei am Koboldbrunnen und den Fachwerkhäusern, führte der Spaziergang dann ins historische Oberdorf von Morsbach. Ziel war der Kirchplatz und die rund 800 Jahre alte Basilika.

Der Historiker beschrieb den Bau der Kirche und erläuterte im Innern die neu restaurierten Freskomalereien im Chor. Mit einem Laserpointer und einer starken Taschenlampe erklärte Buchen viele Details der ältesten Malereien im Oberbergischen Kreis. So konnten die Teilnehmenden die Weihnachtsszene mit Ochs, Esel und dem Weihnachtsstern betrachten sowie die Portraits vieler Heiliger und Evangelisten.

Christoph Buchen lobte die sorgfältige Arbeit der Kölner Diplomrestauratorinnen Birgit Schwieder und Lilian Pauli, die 23 Monate lang mit ihrem Team die Malereien gereinigt und aufgearbeitet haben, so dass sie jetzt wieder in neuer Frische betrachtet werden können. Zum Schluss verwies der Historiker in einem Seitenschiff der Basilika noch auf das Bild mit Napoleon Bonaparte, das selbst vielen regelmäßigen Kirchenbesuchern nicht bekannt ist.

Danke Morsbach!



Liebe Morsbacherinnen und Morsbacher sowie alle Trödelreunde aus der Nachbarschaft!

Der 3. Morsbacher Bahnhofströdel ist rappellvoll – und wir freuen uns sehr, Eure Schätze am **31.08.2025** an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Und falls Ihr denkt, Ihr seid zu spät gekommen, keine Sorge: Auf unserer Warteliste sind noch ein paar Plätze frei. Bitte meldet Euch dafür bei Anja Ersfeld (anja.ersfeld@gemeinde-morsbach.de oder 02294/699-102). Plakat: Gemeinde Morsbach

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Es ist wieder soweit: Die Senioren- und Pflegeberaterinnen, Tina Sohn und Sabine Uebach werden am Montag, dem **16.06.2025** zusammen mit Christine Prinz vom Oberbergischen Kreis auf dem Holper Wochenmarkt einen Beratungsstand anbieten.



Die Senioren- und Pflegeberaterinnen der Gemeinde Morsbach stehen während des Holper Wochenmarktes am 16.06.2025 für Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung. Foto: KI generiert

Ab 11 Uhr können Sie bei uns zahlreiche Informationen rund um das Thema Pflege, Versorgung und Finanzierung erhalten. Selbstverständlich ist es auch möglich, Termine zu vereinbaren, um ganz konkrete Anliegen in angemessenem Rahmen zu besprechen.

Wir freuen uns darauf, Sie zu treffen und kennen zu lernen, auf Gespräche und Begegnungen. Unser Beratungsangebot umfasst folgende Themen: • Ambulante Pflegedienste, • Tages-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, • Wohnumfeldverbesserung, • Ergänzende Hilfsangebote wie z.B. hauswirtschaftliche Hilfe, Hausnotruf, Mahlzeitendienste, Besuchsdienste, • Betreutes Wohnen, • Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz, • Pflegeeinrichtungen, • Hilfsmittelversorgung, • Hospizdienste, • Selbsthilfegruppen, • Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen, • Angebote für Senior:innen und Angehörige, • Finanzierung notwendiger Hilfen, • Öffentlichkeitsarbeit: Wir bieten z.B. Vorträge und Aktionstage an.

Wir beraten Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Interessierte jeglicher Altersgruppe kostenfrei und unabhängig.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, uns persönlich auf dem Markt zu treffen, erreichen Sie uns zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Raum EG 15.

Gerne können Sie vorab einen Termin mit uns vereinbaren. Zu der persönlichen Beratung im Rathaus sind ein Telefonat, ein Hausbesuch oder eine Videoberatung weitere Möglichkeiten. Sprechen Sie uns gerne an.

Gemeinde Morsbach, Senioren- und Pflegeberatung, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Ansprechpartnerinnen:

Tina Sohn, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-354, E-Mail: tina.sohn@gemeinde-morsbach.de und Sabine Uebach, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-361, E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de.

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Vom Angelpark zum Naturparadies

Besucher:innen informierten sich an den Ellinger Teichen

Nur was man kennt, kann man schützen!“ lautete am 24. Mai beim „Tag des offenen Tores“ an den Ellinger Teichen das Motto der Ortsgruppe Morsbach des Naturschutzbundes Deutschland (NABU). Die Morsbacher Naturschützer erklärten den zahlreichen Besuchern bei Führungen über die Deiche der fünf Teiche viele unterschiedliche Blumen- und Insektenarten und erinnerten an die Geschichte des Gewässers.

1970 für die „Intensivfischzucht“ genehmigt ist 55 Jahre später aus dem Angelpark ein Naturparadies geworden. „Ich bin erstaunt, was sich hinter dem Zaun der Teichanlage so alles entwickelt hat.“, sagte ein Besucher.



Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, an Führungen entlang der Ellinger Teiche teilzunehmen und dieses „Naturparadies aus zweiter Hand“ kennenzulernen. Foto: C. Buchen

Vor allem die NABU-Kindergruppe und die -Jugendgruppe sind hier aktiv, haben eine Informationshütte mit Fotos und Artenlisten der kartierten Tiere und Pflanzen bestückt, verschiedene Stege angelegt, Mönche repariert und Nistkästen gebaut.

Bei dem „Tag des offenen Tores“ zeigte der NABU, wie man richtig ein Insektenhotel bestückt. Auch die „Rollende Waldschule“ der Kreisjägerschaft Oberberg war mit ihrem Infomobil gekommen, und die beiden Jäger Stefan Gandenberger und Ulrich Koch erläuterten den Besuchern die vielen Tierpräparate.

Bürgermeister Jörg Bukowski überzeugte sich insbesondere von den Lernimpulsen, die von diesem „Naturparadies aus zweiter Hand“ für die jungen Naturschützer ausgehen. Die Kinder und Jugendlichen werden hier regelmäßig vom NABU Morsbach an die Natur herangeführt. **Christoph Buchen**

Alters- und Ehejubiläen im Monat Juli 2025

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Heinz Solbach,

Morsbach, zum 91. Geburtstag am 01.07.2025

Alfons Schmidt,

Morsbach-Seifen, zum 93. Geburtstag am 08.07.2025

Hans Dahlmann,

Morsbach-Alzen, zum 92. Geburtstag am 11.07.2025

Gottlieb Kramer,

Morsbach, zum 92. Geburtstag am 12.07.2025

Hannelore Dahlmann,

Morsbach-Alzen, zum 90. Geburtstag am 15.07.2025

Wilhelm Zimmermann,

Morsbach-Oberasbach, zum 90. Geburtstag am 15.07.2025

Marianne Schneider,

Morsbach, zum 91. Geburtstag am 21.07.2025

Resi und Günter Stangier,

Morsbach-Solseifen, am 16.07.2025

Die erste 80er/90er-Jahre-Party im Gertrudisheim Morsbach war ein voller Erfolg!

„Mit ungefähr 240 Besucherinnen und Besuchern wurden unsere Erwartungen übertroffen“, so Geschäftsführer Olaf Bernatzki. „Und die Leute haben ordentlich Umsatz gemacht.“ Der DJ sorgte mit den besten Hits aus den 80er und 90er Jahren für Party-Laune. Nachdem zunächst überwiegend die Damen das Tanzbein geschwungen hatten, stiegen auch im Laufe des Abends immer mehr Herren mit ein. Zum Schluss war die Tanzfläche gut gefüllt. Egal ob Paartanz oder einzeln, es hat allen offensichtlich riesigen Spaß gemacht, bei dem neuen Format in Morsbach dabei gewesen zu sein. Und allen Beteiligten ist klar: so ein Abend muss wiederholt werden!



Volles Haus und beste Stimmung: Rund 240 Gäste feierten ausgelassen bei der ersten 80er/90er-Party im Gertrudisheim Morsbach – ein gelungener Abend mit Wiederholungsbedarf! Foto: J. Bukowski

Neben den üblichen Kaltgetränken gab es auch eine Cocktailbar, die sehr gut angenommen wurde. Und auch für die Verpflegung war man dankbar. „Es war ein rundum gelungener Abend“, freut sich Vorsitzender Michael Dietershagen und ist stolz auf sein tatkräftiges Team.

Alle Überschüsse kommen dem Erhalt des Gebäudes zu Gute. Nach dem „Bunten Treiben“ im Anschluss an den Rosenmontagszug war diese Party ein weiteres Highlight im Jahr 2025. Diese Veranstaltungen wurden vom Trägerverein selber organisiert, um neben dem Vermietungsgeschäft weitere Einnahmen zu erzielen.

Wer Interesse hat, das Gertrudisheim für seine private Feier bzw. andere Veranstaltungen von Vereinen oder Firmen anzumieten, kann sich gerne telefonisch melden unter: 02294-991928 oder per E-Mail an: gertrudisheim@t-online.de. Weitere Information sind auf der Homepage unter www.gertrudisheim-morsbach.de zu finden.

Zur Unterstützung des Gertrudisheims freut sich der Trägerverein über weitere (passive) Mitglieder, die mit einem Mitgliedsbeitrag von mindestens 24 EUR pro Jahr dazu beitragen möchten, dass das ehemalige Pfarrheim im Heinrich-Halberstadt-Weg als Veranstaltungsort erhalten werden kann. Bei Interesse bitte an ein Vorstandsmitglied wenden oder ebenfalls Kontakt aufnehmen unter den oben genannten Daten.

Wohnverbund St. Gertrud im Frühlingstieber

Einrichtung geht neuen Zeiten entgegen

Der Wohnverbund St. Gertrud Morsbach, eine Einrichtung der besonderen Wohnform, betreut seit nunmehr 135 Jahren Menschen mit Beeinträchtigungen. Aktuell verändert sich der Wohnverbund in vielerlei Hinsicht. Neben baulichen Veränderungen stehen momentan auch personelle Veränderungen an.



Beim Frühlingsfest im Wohnverbund St. Gertrud Morsbach wurde die Einrichtungsleiterin Heike Schmidt (Mitte) in den Ruhestand verabschiedet. Foto: G. Fröhling

Nach 23 Jahren wird Heike Schmidt, die derzeitige Einrichtungsleiterin, in den Ruhestand gehen. Unter ihrer Leitung konnten viele Projekte und Herausforderungen positiv bewältigt und umgesetzt werden. Neben dem Bau von drei Wohnhäusern an zwei verschiedenen Standorten in Morsbach und der Umsetzung des Wohn- und Teilhabegesetzes, standen bei ihr immer die Menschen mit Beeinträchtigungen im Vordergrund. Auch der Umbau am Hauptstandort Kirchstraße wäre ohne ihre Hartnäckigkeit und Zielstrebigkeit nicht realisierbar gewesen.

Im Rahmen eines Frühlingsfestes mit den Besucher:innen und Mitarbeitenden des Wohnverbundes würdigten kürzlich die Vertreter der katholischen Pfarrgemeinde St. Gertrud, Andrea Nosek, Jürgen Schmitz und Michael Dietershagen, das Wirken von Heike Schmidt. Matthias Imhäuser wird künftig die Gesamtleitung des Wohnverbundes übernehmen, Tobias Schneider wird sein Stellvertreter sein.



Die Gemeinde Morsbach sucht zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Verwaltungsfachwirt:in (m/w/d)

Für den Bereich Liegenschaften im Fachbereich III (Bauen, Umwelt, Planen). Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 20 Wochenstunden.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **29. Juni 2025** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 1305785.

Haben Sie noch Fragen oder sind Sie sich unsicher, ob die Stelle zu Ihnen passt? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Unklare Zukunft für das Evangelische Gemeindezentrum Morsbach

Seit längerem beraten wir, das Presbyterium, die Mitarbeiter-schaft und auch Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Holpe-Morsbach, über die Zukunft des Gemeindezentrums an der Flurstraße.

Geht es rein nach den Finanzen und kritischen Stimmen, steht unser Gemeindezentrum vor dem Aus. Das Gebäude bedarf der

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Sanierung (Dach, Türen und Südseite) sowie der klimaneutralen Ertüchtigung; ein sechsstelliger Betrag steht im Raum.

Das Gemeindezentrum zu schließen und damit den Standort in Morsbach aufzugeben, ist für uns aber sowohl vom Kopf als auch vom Herzen her undenkbar. Und trotzdem legen die finanzielle Entwicklung von Kirche (nicht nur unserer vor Ort) und die nicht komplette Auslastung der Räume eine Aufgabe des Gebäudes nahe... Was also tun?



Ungewisse Zukunft für das Evangelische Gemeindezentrum Morsbach: Sanierungsstau, finanzielle Sorgen und Nutzungskonzepte werden aktuell intensiv diskutiert. Die ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum offenen Info- und Diskussionsabend am 2. Juli ein. Foto: Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

Seit längerem befassen wir uns mit dem Gedanken, eins der beiden Geschosse komplett zu vermieten. Die andere Etage würden wir weiter für die Gemeindegemeinschaft nutzen wollen. Einen Partner zu finden, für dessen Zwecke Zuschnitt und Ausstattung passend sind, stellt sich aber als ziemlich kompliziert heraus. Vermietungen für private Feiern oder Vereinsaktivitäten sind zwar möglich, aber nicht die alleinige Lösung.

Als Kirchengemeinde sind wir auf der Suche nach Antworten, aber auch nach Einschätzungen der Morsbacher Bevölkerung: Wie wichtig ist das Gemeindezentrum? Was gäbe es für Alternativen in Morsbach? Gibt es gute und konstruktive Ideen für eine zukünftige Nutzung und Finanzierung?

Feedback und Ideen nimmt die Kirchengemeinde gern entgegen. Gemeindefereferent Jan Weber (Tel. 7069899, Mail: jan.weber@ekir.de) ist Ansprechpartner. Zum offenen Info- und Diskussionsabend laden wir alle Interessierten, ob Mitglied unserer Kirchengemeinde oder nicht, herzlich ein.

Info- und Diskussionsabend | **Mittwoch, 2. Juli 2025**, 19 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum, Flurstraße 12

Konfirmation am Muttertag

In einer langen Unterrichtszeit (September 2023 - April 2025) mit viel Lernen, Spiel und Spaß und einer wunderschönen Wochenendfreizeit in Wilnsdorf haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden viel über die Kirche und den Glauben an Gott erfahren.

So durften am Sonntag, dem 11.05.2025, elf wundervolle Persönlichkeiten ihre Konfirmation in der Evangelischen Kirche in Holpe feiern.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Kirche im Jahr 2025 – ein besonderer Tag voller Segen, Gemeinschaft und neuer Wege. Foto: B.-K. Wittershagen

Mit einem Lächeln im Gesicht, tollem Wetter und vielen lieben Menschen in der Kirche haben die Jugendlichen ihren Segen zur Konfirmation von Karin Thomas und Jan Weber erhalten.

Gestaltet wurde der tolle Gottesdienst für die Konfis und ihre Freunde und Familien außerdem von Luna und Ronja Peren, die auch das 2. Jahr des Unterrichts begleitet haben. Im ersten Jahr waren Marina Huber und Lukas Schütz dabei.

Herzlichen Dank dafür Benja-Katja Wittershagen (im Namen der Eltern).

Hier die Jugendlichen in alphabetischer Reihenfolge: Jason Lee Hermes ; Joshua Finn Klein; Lea Marie Kliver; Levin Kudinov; Jarla Maria Lauff; Aline Michel; Frida Pulster; Jano Luis Schausenten; Finn Schmidt; Ben Stelzer; Alina-Marie Wittershagen.

100 Jahre Löschzug Lichtenberg – Eine Reise durch die Geschichte



Seit einem Jahrhundert sind wir als Freiwillige Feuerwehr ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft, stehen in Notfällen bereit und leisten Tag für Tag einen wichtigen Beitrag zum Schutz und Wohl der Menschen in der Gemeinde Morsbach. Dieses bedeutende Jubiläum möchten wir gebührend feiern.

Neben dem Festwochenende, welches am **14. Juni 2025** mit Live-Musik startet und am **15. Juni 2025** mit einem Familientag mit einem reichhaltigen Programm fortgesetzt wird, möchten wir die Gelegenheit nutzen, den Blick auf die Geschichte unseres Löschzuges zu richten.

Die Meilensteine in den Jahren 2000 bis 2025:

2000: Im neuen Jahrtausend blickt der Löschzug nicht nur auf sein 75-jähriges Bestehen. Als Zeichen des guten Miteinanders und des Vertrauens in die Zukunft wird eine Sandbirke hinter dem Gerätehaus gepflanzt. Sie hat bislang alle Widrigkeiten überstanden und sich zu einem kräftigen Baum entwickelt.

2001: Statt der Dorfolympiade, bei der Bürgerinnen und Bürger verschiedene Disziplinen meistern müssen, findet zum ersten

Mal der „Florianslauf“ bei unserem Feuerwehrfest statt. Durch starke Schneefälle arbeiten die Kameraden zwischen dem 21. Dezember und dem 25. Dezember 26 Einsätze ab. Weiße Weihnachten hatten sich die meisten anders vorgestellt.



2002: Zum ersten Mal findet im Gerätehaus Lichtenberg ein Public-Viewing der Fußball Weltmeisterschaft statt.

2003: Zum zehnjährigen Bestehen des Fördervereins wird ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) in Dienst gestellt. Der Förderverein trägt zwei Drittel der Kosten. Zum Jahresende wird auch ein neuer Rüstwagen (RW) in Lichtenberg stationiert. Kurz darauf werden die Fahrzeuge des Löschzuges mit dem gelben „Li“ verziert.

2006: Das alte Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) wird außer Dienst gestellt und durch ein vom Förderverein finanziertes Fahrzeug ersetzt.

2012: Die erste Frau meldet sich zum freiwilligen Dienst in der Feuerwehr und setzt damit einen neuen Meilenstein in der Geschichte des Löschzuges Lichtenberg.

2015: Jugendfeuerwehrmitglieder können nach Vollendung des 17. Lebensjahres erstmalig an Einsätzen außerhalb des Gefahrenbereiches teilnehmen.



2017: Aufgrund der wachsenden Anzahl von Industriebetrieben in Lichtenberg wird zusätzlich zum Löschgruppenfahrzeug 10 (LF10, 600 l Wasser) ein größeres LF20 (3000 l Wasser) beschafft. Damit verbunden wird eine weitere Fahrzeughalle angebaut, die Umkleide erweitert und nach Geschlechtern getrennt. Das TSF wird verkauft. Das gelbe „Li“ der Lichtenberger Fahrzeuge wird zum Jahresende zwecks Einheitlichkeit aller Feuerwehrfahrzeuge der Gemeinde entfernt. Zum ersten Mal werden die Kameradinnen und Kameraden neben dem herkömmlichen Rufmeldeempfänger auch über ihr Smartphone alarmiert.

2018: Eine Kuh verirrt sich in Rom auf das Dach einer Grillhütte und muss mithilfe eines Krans gerettet werden. Was sie dort wollte, bleibt bis heute ungeklärt.

2020: Die Corona-Pandemie schränkt die Kameradschaft so stark ein, dass sich die Kameradinnen und Kameraden lediglich bei Einsätzen sehen. Übungsdienste und Schulungen werden übergangsweise online abgehalten. Zum Jahreswechsel wird das MTF durch einen neuen Ford Transit ersetzt.

2022: Das LF10 wird seitens der Gemeinde an die Ukraine gespendet. Als Ersatz wird in Lichtenberg vorübergehend das LF10 der Einheit Wendershagen stationiert, welche im selben Jahr ein neues LF erhält.

2023: Die (Tee-)Küche des Gerätehauses wird in Eigenregie renoviert.

2025: Der Löschzug Lichtenberg schützt seine Bürgerinnen und Bürger seit 100 Jahren. Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden, die sich täglich für ihre Nächsten ehrenamtlich einsetzen und freuen uns jederzeit über Unterstützung.

Aktuelle Zahlen: Im aktiven Dienst:42; Jugendfeuerwehr: 15; Ehrenabteilung: 12; Fahrzeuge: 4; Mitglieder des Fördervereins: 318. Fotos: Feuerwehr Morsbach/Löschzug Lichtenberg

In den vergangenen Ausgaben des Flurschützes haben wir über die spannendsten Ereignisse der vergangenen 100 Jahre des Löschzuges berichtet. Die vollständige Chronik ist ab dem Jubiläumsfest in gebundener Form erhältlich.

Viertes Steeldart-Turnier des FTC Lichtenberg erneut ein großer Erfolg

Doppelsieg für die Darter des SV Morsbach

Den FTC Lichtenberg kennt man nicht nur als Tennisverein, sondern mittlerweile ist der Club auch in der oberbergischen Dartzene ein Begriff. Bereits zum vierten Mal veranstaltete der FTC auf seiner Anlage ein großes Steeldart-Turnier. Bei bestem Wetter wurde an zwei Tagen auf vier Dartstationen gespielt. Insgesamt waren 64 Darter am Start, die in Zweiertteams antraten. Organisator Björn Lange verriet, dass die Nachfrage der Interessenten sogar noch deutlich höher war.



Die ersten drei Teams des 4. Steeldartturniers des FTC Lichtenberg bekamen von Björn Lange und Stefan Schlatter Pokale überreicht. Foto: FTC Lichtenberg

Am Freitag wurde die Vorrunde in acht Vierergruppen nach dem Modus 501 Single Out über zwei Gewinn-Legs gespielt. Die ersten drei aus jeder Gruppe qualifizierten sich für den Finaltag. Dort wurde über einen Turnierbaum im Doppel-K.o.-System gespielt. Die Gruppensieger hatten in der ersten Runde Freilos.

Der Modus am zweiten Tag war 501 Double Out mit zwei Gewinn-Legs. Das Endspiel wurde über drei Gewinn-Legs gespielt.

Am Ende setzten sich Börny Abramsen und Stefan Simon durch und holten ungeschlagen den Titel. Auf Platz zwei landeten Osman Hatipoglu und Phillip Schumacher. Beide Teams spielen in der Dartabteilung des SV Morsbach. Auf dem dritten Platz landeten die Titelverteidiger Jan Wagner und Sascha Neuhoff. Patrick Kroll und Tim Zimmermann wurden Vierte, René Sandweg und Sebastian Röttger sicherten sich den fünften Platz. Die Organisatoren Stefan Schlatter und Björn Lange betonten, dass der FTC Lichtenberg auch im nächsten Jahr ein Steeldart-Turnier ausrichten werde.

AUTOHAUS
ZIELENBACH
MORSBACH • WALDBERÖL


O P E L

60 Jahre mehr als Service

- 24h Abschleppservice
- Preiswerte Marken-Reifen / Reifenhotel
- Täglich HU/AU
- Klimaanlagenservice
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Karosserie Fachwerkstatt
- 3D Achsvermessung
- Smart-Repair für Lack
- Frontscheiben Reparatur/Wechsel

Sie sind Automobilverkäufer oder Servicetechniker/Mechatroniker? Bewerben Sie sich gerne bei uns!





51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio



www.portopizza.de



MEISTERBETRIEB
HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de




HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

FÜR INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN UNS.
TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

Veranstaltungen 2025



Repair Café und Treffpunkt Sonnenschein: Angebote der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Morsbach

Juliprogramm 2025

Reparieren statt Konsumieren

Das Repair Café der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises steht wieder am Samstag, dem **05.07.2025**, von 10.00 - 13.00 Uhr, wie gewohnt im Hause Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege für Sie bereit. Die ehrenamtlichen Reparateure freuen sich, wenn sie wieder einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können. Unsere Näherinnen kümmern sich um Ihre zu reparierende Kleidung.

Das Weitblick-Team berät und unterstützt auch Bürgerinnen und Bürger im **Umgang mit Handy, Tablet und PC**. Zusätzlich gibt es einen **Formularservice von 11.00 - 12.00 Uhr**. Interessierte melden sich dazu bitte telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach an: mit Namen, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse. Zum vereinbarten Termin bringen Sie das Formular mit und es kann dann vor Ort bearbeitet werden.

In Zusammenarbeit mit uns bietet die Podologin, Stefanie Böcher, immer an **jedem ersten Samstag im Monat**, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, Morsbach, medizinische Fußbehandlungen für Bedürftige, in der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr, an. Bitte melden Sie sich dazu in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Treffpunkt Sonnenschein

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierten Morsbacherinnen und Morsbacher herzlich zu geselligen Nachmittagen ein. Der Treffpunkt Sonnenschein findet **immer donnerstags statt: von 15.00 - 17.00 Uhr** im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach. Kostenbeitrag: 3,00 €

Programm: Juli 2025

03. Juli 2025: Bingo mit vielen Überraschungen; **10. Juli 2025:** Besuch der Gemeindebücherei im Bürgercampus mit anschl. Kaffeetrinken; **17. Juli 2025:** Wir spielen Mensch ärger dich nicht, Memory und Mau Mau; **24. Juli 2025:** Herzhafte und süße Überraschungen; **31. Juli 2025:** Eis essen und klönen

Im August haben wir Sommerpause.

Interessierte der Weitblick-Angebote Treffpunkt Sonnenschein und Repair Café wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Kötting: Telefon 02294-6462 und 02294-699 530; E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de. Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.



Öffnungszeiten zur Anlieferung von:

Einwegwindeln

Bauhof in Volperhausen

Montag bis Donnerstag : 7:00 Uhr bis 15:45 Uhr
Freitag : 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist keine Anlieferung möglich!



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafenstransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



www.bfm-morsbach.de



Löschgruppe Holpe sagt DANKE

Die Löschgruppe Holpe sagt Danke an alle Helfer, unterstützenden Firmen und die vielen Besucher, die zu den beiden erfolgreichen Tagen, Blaulichtparty und Feuerwehrfest beigetragen haben. Die Gewinner der Tombola können sich beim Einheitsführer Florian Leidig melden: Fernseher 297, Nintendo Switch 807, Saugroboter 1112, Motorsäge 1236, Akkuschauber 465, Starthilfe Powerbank 2541, Gutscheine Reifen 1717, Gutscheine Essen 3929, Gutscheine Friseur 2321, Gutscheine Amazon 1142

Neues Format in der „Kirche der Künste“ in Holpe: Festliches Morgenlob (Laudes) mit musikalischem Schwerpunkt

Start: Pfingsten mit Kunstaktion, Rezitation und Kirchenchor

Wir laden herzlich ein zu einem festlichen Morgenlob (= Laudes) am Pfingstsonntag, **08. Juni 2025** um 9.15 Uhr nach St. Mariä Heimsuchung Holpe. Der Holper Kirchenchor singt mit der Gemeinde eine festliche Pfingstlaudes, Ulrich E. Hein rezitiert Texte zum Tag und Dirk van Betteray spielt pfingstliche Orgelmusik an der historischen Klaisorgel. Gleichzeitig ist in der Kirche eine Kunstaktion von Ursula Groten zum Thema Pfingsten zu sehen, so dass sich in der Kirche der Künste in Holpe wieder einmal verschiedene Kunstrichtungen vereinen. Diese festliche Pfingstlaudes ist gleichzeitig der Start für ein neues 14tägiges Angebot in der Kirche der Künste in Holpe, das immer in ungeraden Kalenderwochen stattfindet. In diesen Wochen feiern wir sonntags um 9.15 Uhr eine festliche Laudes (das liturgische Morgengebet der Kirche; Dauer: ca. 45 min.), die in besonderer Weise durch Musik oder andere Künste gestaltet wird. Folgende weitere Termine sind bereits geplant: Sonntag, **22.06.2025**, 9.15 Uhr mit Musik des Komponisten Giovanni Battista Sammartini zum 250. Todestag in diesem Jahr. Es musizieren Sabine (Flöte) und Lukas (Violine) Fuchs sowie Dirk van Betteray (Orgel) Sonntag, **06.07.2025**, 9.15 Uhr mit Taizégesängen und Orgelmusik über Spirituals (Dirk van Betteray, Orgel).

Seniorenkreis Holpe: Eine Reise in die Steinzeit

Am Donnerstag, den **3. Juli 2025** sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, sich im evangelischen Gemeindehaus Holpe (Hauptstraße 13 in 51597 Morsbach-Holpe) auf eine Reise in die Steinzeit zu begeben: Irmtraud Schild berichtet anschaulich aus der Waldbröler Partnerschaft mit West-Papua. Beginn ist um 15 Uhr mit einem reichhaltigem Kaffeetrinken. (Kontakt: Pfarrerin Anja Karthäuser, 02294/9969452).

40 Finger an 2 Flügeln in Crottorf und Morsbach

Die 4 Pianistinnen und Pianisten Gisela Ries-Sudowe, Sabine Fuchs, Simon Elias Rothe und Dirk van Betteray spielen an 2 Flügeln 8händige Klaviermusik von Smetana, Grieg und Gurlitt am Mittwoch, **11. Juni 2025** um 18.30 Uhr in der HL. Messe in der Schlosskapelle Crottorf an den beiden Bechsteinflügeln sowie am Samstag, **14. Juni 2025** um 18.30 Uhr in der Vorabendmesse in St. Gertrud Morsbach. Hier wird der zweite Flügel durch ein Stagepiano ersetzt.

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin findet statt am **20. Juni 2025** im Schulzentrum Morsbach, Hahner Straße 31 von 15.30 bis 19.30 Uhr. Bitte beachten Sie: die Terminreservierung für die Blutspende in Morsbach findet online statt. Anmelden und informieren kann man sich über die Homepage des DRK-Blutspendedienst West www.blutspendedienst-west.de.



3. Kunst-Meile-Morsbach

Kreatives und Kunstvolles sucht neue Besitzer

Am Sonntag, dem **22. Juni 2025** ab 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr findet dieses Jahr zum dritten Mal die Kunst-Meile-Morsbach in und um den Kulturbahnhof Morsbach statt.

Bereits in den letzten beiden Jahren begleitete uns strahlender Sonnenschein und stahlblauer Himmel durch diesen kreativ-künstlerischen Tag. Wir hoffen nun auch dieses Jahr, dass der Wettergott uns gut gesonnen ist und freuen uns auf ein reichhaltiges und vielseitiges Angebot.



Bereits zum dritten Mal öffnet die Kunst-Meile-Morsbach am 22.06.2025 ihre Türen rund um den Kulturbahnhof. Foto: N. Schwendemann

Auf diesem Kunst- und Kunsthandwerkermarkt sucht alles, was von Hand gemacht wurde, seinen neuen Besitzer. Ob Malereien in allen unterschiedlichen Richtungen, Schnitzerei, Textiles oder Schmuck. Es gibt viel zu bestaunen in der tollen Atmosphäre des alten Bahnhofes. Es sind noch Plätze für Pavillons im Freien zu haben. Ob selbstgemachte Seifen, Kerzen, gestrickte Socken oder Weihnachtsschmuck, ganz gleich, wir freuen uns auf Zuwachs. Auch der neben dem Bahnhof gelegene Multifunktionsplatz bietet noch Raum für weitere Stände. Wer noch Interesse



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Tagespflege in Morsbach

Wo Fürsorge zuhause ist.

- ♥ Tagesstruktur & Betreuung
- ♥ Pflege durch Fachpersonal
- ♥ Gemeinschaft und soziale Kontakte
- ♥ Aktivierung und Förderung
- ♥ Entlastung der Angehörigen

Ein guter Tag beginnt bei uns - informieren Sie sich jetzt!



Für mehr Infos Code scannen. www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0

hat mitzumachen, kann sich gerne bis zum **15.06.2025** anmelden unter Tel.: 02294 699 337 oder per Mail. nadja.schwendemann@gemeinde-morsbach.de.

Kinderkonzert „Eine Reise um die Welt“ Morsbach

Die Kinder des Projektes „Musikalische Früherziehung für alle“ sowie die Blockflötengruppen und die Eltern-Kind-Gruppe der Musikschule Morsbach laden zu einem sommerlichen Konzert in die Kulturstätte Morsbach (Hahner Str., 51597 Morsbach) ein am Mittwoch, **11. Juni 2025** um 16.00 Uhr. Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ werden die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Musikschule dort die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren. Mit dabei sind auch Kinder der katholischen Kitas in Morsbach und Friesenhagen. Gefördert wurde der Unterricht dieses für die Teilnehmenden kostenfreien Projektes für alle Vorschulkinder von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln. Der Eintritt ist frei. Die Musikschule freut sich über Spenden für das Früherziehungsprojekt.

Sommerfest der Schlagersternchen

Man liebt sie oder man hasst sie, unsere deutschen Schlager, die in den letzten Jahren deutlich an Beliebtheit gewonnen haben...



Die Musical-AG der Amitola-Grundschule hat sich in diesem Schuljahr mit 18 dieser Lieder beschäftigt und präsentiert sie nun in einer kunterbunten Show mit ganz viel Glitzer, Glamour und Gefühl, Einblicken in die Entstehung der Lieder, persönlichen Gedanken und Träumen. 80 Kinder der Jahrgangsstufen 2 – 4 singen und tanzen für uns und nehmen uns mit auf eine Reise durch diese besondere Welt, von alten Klassikern bis zu neuen



sa, 28.06.25, 16 Uhr | so, 29.06.25, 15 Uhr
Kulturstätte Morsbach

Hits, so dass für alle etwas dabei ist. Wir laden herzlich ein, zuzuschauen, zuzuhören, vielleicht mitzusingen, zu lachen, vielleicht ein bisschen nostalgisch zu werden und vor allem ganz viel Spaß mit uns zu haben. Die Aufführungen sind am Samstag, **28. Juni 2025**, 16.00 Uhr und am Sonntag, **29. Juni 2025**, 15.00 Uhr in der Kulturstätte. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vorher. Karten gibt es im Vorverkauf im Sekretariat der Grundschule von 8.00 – 12.30 Uhr und im Eiscafé Emozioni ab dem **7. Juni 2025** für 4,00 EUR (Erwachsene), bzw. 2,00 EUR (Kinder) oder direkt an der Kasse für 5,00 EUR (Erwachsene), bzw. 3,00 EUR (Kinder).

Die Musical-AG-Kinder freuen sich über viele Zuschauer! Plakat: D. Weber

Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe werden Beiträge parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese geben die subjektiven Meinungen der einzelnen Parteien wieder.

Frischer Wind für Morsbach:

Jugendgruppe der BFM-UBV Bürgerbewegung Für Morsbach gegründet!

Politik ist nur was für Erwachsene? Ganz und gar nicht! Am 6. Mai wurde in der Pizzeria da Antonio die neue Jugendgruppe der BFM-UBV Bürgerbewegung Für Morsbach ins Leben gerufen – mit Pizza, guter Stimmung und einer ordentlichen Portion Tatendrang.

Neun Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren waren beim ersten Treffen dabei und zeigten: Morsbachs Jugend hat Lust auf Mitgestaltung!

Initiiert wurde die Gruppe von der Fraktion BFM-UBV, die jungen Menschen die Chance geben will, Politik in ihrer Gemeinde hautnah zu erleben und aktiv mitzubestimmen. Die Leitung übernehmen künftig Yvonne Steffensmeier und Nico Klein, die mit viel Engagement und frischen Ideen dafür sorgen wollen, dass die Stimmen der Jugendlichen gehört werden.

„Es geht darum, dass junge Menschen ihre Meinung einbringen, Verantwortung übernehmen und lernen, wie Kommunalpolitik funktioniert“, sagt Nico. Und genau das kam beim ersten Treffen bereits super an: Neben ersten Ideen für Projekte ging es auch darum, wie man andere Jugendliche zum Mitmachen motivieren kann. Und genau darum geht's jetzt: Wir suchen DICH!

Du bist zwischen 12 und 17 Jahre alt? Du hast Ideen, Fragen, vielleicht auch Kritik – und Lust, Morsbach ein Stück besser zu machen? Dann bist du bei uns goldrichtig! Die neue Jugendgruppe will mitreden, mitgestalten und zeigen, dass junge Menschen in der Kommunalpolitik etwas bewegen können.

Mach mit – bring dich ein – werde Teil unserer Jugendgruppe! Egal ob politisch erfahren oder einfach neugierig – bei uns zählt dein Engagement. Die nächsten Treffen sind bereits in Planung. Sei dabei, wenn aus Ideen echte Veränderung wird.

Kontakt & Infos: Sprich uns einfach an oder melde dich bei Yvonne Steffensmeier oder Nico Klein unter info@bfm-morsbach.de

Presseinfo der CDU Morsbach zu wasserbewusster Stadt-/Raumplanung

Auch in diesem Frühjahr gab es wie in den Sommern 2018, 2019 und 2022 lange Tro-



Die neue Jugendgruppe der BFM-UBV ist am 6. Mai in der Pizzeria da Antonio gestartet!
Foto: BFM-UBV Morsbach



Gute Lösungen statt Rätselraten:

Legen Sie Ihre Richtlinien für Ihren letzten Weg schon heute fest.

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb

Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de



ckenperioden, die auch die Niederschlagsmengen der vorhergehenden Winter nicht auffangen konnten. Da Fachleute in Zukunft von weniger Niederschlägen im Jahresdurchschnitt trotz feuchter Winter ausgehen, muss Wasser als wertvolle, sorgsam zu behandelnde Substanz betrachtet werden.

Um jahreszeitlich bedingte Schwankungen, aber auch gegenteilige Wetterextreme durch Starkregen auszugleichen, ist der Aufbau klimarobuster Infrastrukturen erforderlich. Der OBK hat gerade das kreisweite Starkregenrisikomanagement etabliert, um der hiesigen Bevölkerung einen Kompass zur Beherrschung gefährlicher Situationen in diesem Kontext zu geben. Wir haben am 23.02.2023 die Prüfung von Fördermitteln für die Erstellung von Machbarkeitsstudien zur Ausarbeitung passender Konzepte beantragt. Daraus können jeweils kommunal geeignete Maßnahmen wie Regenwassernutzung bzw. -speicherung oder Garagendächer-Begrünung abgeleitet werden. In ihrer Antwort nannte die Gemeindeverwaltung u.a. das Förderprogramm „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Klimawandelvorsorge in Kommunen/ RL KliWaVo“. Am 31.08.2023 haben wir die Gemeindeverwaltung zu diesem Vorschlag um Recherche angefragt, ob aufgrund der Verlängerung des Durchführungszeitraums vom 15.05.2023 auf 29.02.2024 durch das LANUV (NRW-Umweltministerium) noch Anträge zu den Themen „Dach- und Fassadenbegrünung“ und „Klimaresiliente Schulen und Kitas“ gestellt werden können. Die neue Frist galt jedoch nur für die Umsetzung bereits vom LA-NUV bewilligter Projekte, war also für Morsbach nicht relevant. Da künftig sowohl die Verfügbarkeit von als auch der Umgang mit Wasser von entscheidender Bedeutung sein werden, behalten wir das Thema im Blick.



Die CDU Morsbach setzt sich für eine wasserbewusste Stadt- und Raumplanung ein. Angesichts zunehmender Wetterextreme und Trockenperioden fordert sie klimarobuste Infrastrukturmaßnahmen wie Dachbegrünung und Regenwassernutzung. Foto: H. Lehmann

Sommerhitze und Klimawandel: Eine wachsende Gesundheitsgefahr

Mit dem Fortschreiten des Klimawandels nehmen Hitzewellen in Häufigkeit, Dauer und Intensität zu. Besonders in dicht besiedelter Bebauung und Flächenversiegelung können hohe Temperaturen zur ernststen Gesundheitsgefahr werden. Der menschliche Körper ist auf eine stabile Temperatur angewiesen. Steigt die Außentemperatur über längere Zeit, geraten vor allem ältere Menschen, Kleinkinder und chronisch Kranke an ihre Belastungsgrenze. Hitzebedingte Erkrankungen wie Erschöpfung, Kreislaufkollaps oder sogar Hitzeschlag nehmen zu – mit teils tödlichen Folgen.



Auch die Luftqualität verschlechtert sich bei Hitze, was Atemwegserkrankungen verschärfen kann. Nach Schätzungen von Experten sterben bereits jetzt jährlich Tausende Menschen in Deutschland an den Folgen extremer Hitze – Tendenz steigend. Um gesundheitliche Risiken zu minimieren, sind gezielte Präventionsmaßnahmen entscheidend: Trinken Sie ausreichend Wasser, meiden Sie körperliche Anstrengung in der Mittagshitze und halten Sie Wohnräume durch Lüften in den frühen Morgenstunden kühl. Verschatten Sie Ihre Wohnung und pflanzen Sie hochwachsende Bäume auf Ihr Grundstück. Kommunen können mit Begrünung, Schattenplätzen und sogenannten Hitzeaktionsplänen Vorsorge treffen. Besonders wichtig ist die gezielte Information gefährdeter Bevölkerungsgruppen.

Sommerhitze ist keine bloße Unannehmlichkeit mehr, sondern eine ernstzunehmende Folge des Klimawandels – mit weitreichenden gesundheitlichen Konsequenzen. Prävention kann Leben retten. **Dr. med. Johannes Schlechtingen**

Die Gemeindewerke Morsbach informieren: Sachgemäßer Umgang mit Abwasser aus Schwimmbecken

Mit Beginn der warmen Jahreszeit stellt sich häufig die Frage, ob für das Frischwasser zur Befüllung von Swimmingpools oder größeren Planschbecken Abwassergebühren anfallen.

Warum fällt Abwassergebühr an?

Die Eigenschaft des Wassers im Schwimmbecken verändert sich bereits durch die Nutzung – unabhängig davon, ob chemische Zusätze wie Chlor verwendet werden oder nicht. Diese Veränderung macht es gemäß dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit dem Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen zu Schmutzwasser. Der Gesetzgeber sieht vor, dass sämtliches Schmutzwasser im Rahmen der Abwasserüberlassungspflicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden muss. Daraus ergibt sich, dass Frischwasser, das zur Befüllung eines Schwimmbeckens genutzt wurde, nicht vom Schmutzwasserabzug ausgeschlossen werden kann.

Umweltrisiken bei unsachgemäßer Entsorgung

Eine unsachgemäße Entsorgung des Poolwassers birgt erhebliche Umweltgefahren. Chemikalien wie Chlor können bei unkontrollierter Ableitung zu Fischsterben und dem Tod vieler Wasserorganismen führen. Aus diesem Grund ist das Einleiten von Schwimmbadwasser in die Regenwasser- oder Straßenentwässerung strikt verboten, da diese Systeme häufig direkt in natürliche Gewässer münden. Der Oberbergische Kreis weist ausdrücklich darauf hin, dass ein Verstoß gegen diese Vorschriften strafrechtlich verfolgt werden kann.

Poolbefüllung über Gartenzähler ist unzulässig

Die Befüllung eines Swimmingpools über den Gartenzähler stellt einen Verstoß gegen die Abwasserregelungen dar, da der Wasserverbrauch über den Gartenzähler nicht mit Abwassergebühren belegt wird. Diese Missachtung gilt als Gebührenhinterziehung und kann mit einem Bußgeld von bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Weitere Informationen und Fragen

Sollten Sie unsicher sein, wie das Poolwasser ordnungsgemäß zu



Auto-Schuh

Wartung & Reparatur aller Marken | Ford Spezialist

- Diagnose / Fehlersuche
- Haupt- und Abgasuntersuchung (3x wöchentl.)
- Gasprüfung an Wohnmobilen/Wohnwagen
- Unfallabwicklung und Instandsetzung
- Reifenservice und Rädereinlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlage service
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen

Auto Schuh Inh. Sven Schuh e.K.
Bahnhofstr. 31 | 51597 Morsbach
Telefon: 02294-9939116 | www.auto-schuh.com



Abwechslungsreicher Mittagstisch für € 12,80

Täglich von Mittwoch bis Samstag von 12:00 bis 14:00 Uhr

Familie Yvonne & Peter Schmitz
 Tel. 02294 8402 | schmitz67p@t-online.de



Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de

Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!
 Rufen Sie uns unverbindlich an!

www.stangier-frisoere.de

entsorgen ist, wenden Sie sich bitte an das Abwasserwerk Ihrer Gemeinde.

Weitere Informationen sowie die Wasser- und Abwasserrechtlichen Satzungen finden Sie unter www.morsbach.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
 Herrn Daniel Höfer, Tel. 02294/699-402,
 Frau Ursula Schneider, Tel. 02294/699-403,
 E-Mail: kundenbetreuung@gemeinde-morsbach.de

Jan Schumacher erneut zum Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Steimelhagen gewählt – Einsatz für Gemeinschaft und gelebtes Miteinander

Die Dorfgemeinschaft Steimelhagen e. V. hat bei ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung den Vorstand neu gewählt. Jan Schumacher wurde dabei einstimmig als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt. Er steht dem Verein nun im 17. Jahr vor und bringt damit seit insgesamt über zwei Jahrzehnten kontinuierliches Engagement in die Vereinsarbeit ein. „Für mich ist diese Aufgabe weit mehr als ein Ehrenamt – es ist eine Herzensangelegenheit. Unsere Dorfgemeinschaft lebt vom Miteinander, vom Zuhören, vom gemeinsamen Anpacken. Genau dieses Zusammengehörigkeitsgefühl ist es, was unser Dorf so besonders macht“, so Schumacher nach seiner Wahl. An seiner Seite bleibt Thomas Kausch als 2. Vorsitzender aktiv. Auch Sabrina Becker (1. Geschäftsführerin) und Marco Wirths (2. Geschäftsführer) wurden in ihren Funktionen bestätigt und setzen ihre bewährte Arbeit fort. In den erweiterten Vorstand wurden die bisherigen Beisitzer Anna Borbones, Benjamin Franz, Antje Harnapp, Jürgen Leidig, Lars Leidig, Dietmar Stamp und Ortwin Vedder wiedergewählt. Neu im Team sind David Hirsch und Sebastian Kascha, die mit frischer Motivation und neuen Perspektiven zur Weiterentwicklung der Vereinsaktivitäten beitragen werden. Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit wurde von den Anwesenden mit besonderem Applaus begrüßt. Mit Dank und großem Respekt wurden Michael Menzel und Rolf Klein verabschiedet, die sich über viele Jahre mit hohem Einsatz im Vorstand engagiert und das Vereinsleben maßgeblich mitgestaltet haben. Die Dorfgemeinschaft Steimelhagen plant im laufenden Jahr, das Thema Mitgliedergewinnung verstärkt in den Fokus zu nehmen. Ziel ist es, noch mehr Menschen für das Miteinander im Ort zu begeistern und sie aktiv in die vielfältigen Projekte und Aktivitäten einzubinden. Mit einem bewährten Team, neuen Impulsen und viel gemeinschaftlichem Elan blickt die Dorfgemeinschaft positiv in die Zukunft – ganz im Sinne eines starken, offenen und lebendigen Dorflebens.

SV 02/29 Morsbach, Abteilung Fußball – Neuer Abteilungsleiter und Fortschritte beim Sportplatzumbau

Bei der jüngsten Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des SV 02/29 Morsbach stand ein bedeutender Führungswechsel an: Nach mehreren Jahren an der Spitze übergab Bastian Stricker sein Amt als Abteilungsleiter an Thomas Eiteneuer, der einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt wurde.

Stricker, der sich mit emotionalen Worten verabschiedete, zeigte sich enttäuscht über die sportliche Bilanz der laufenden Saison, äußerte jedoch Zuversicht für die kommende Spielzeit. Er dankte seinen Vorstandskollegen ausdrücklich für das gemeinsame Engagement – insbesondere beim Sportplatzumbau, dessen Fertigstellung bis Ende des Jahres geplant ist: „Die Gespräche mit der Politik waren nicht immer einfach, aber wir bringen das Projekt zu Ende.“

Sein Nachfolger Thomas Eiteneuer kündigte an, die begonnene Arbeit fortzusetzen und die anstehenden Aufga-



Der geschäftsführende Vorstand (von links) um Jan Zimmermann (stv. Abteilungsleiter), Thomas Quast (Kassierer), Daniel Höfer (Geschäftsführer), Thomas Eiteneuer (Abteilungsleiter), Marco Lutz (stv. Jugendleiter), Tim Zimmermann (Jugendleiter). Foto: M. Fenstermacher

ben im Team entschlossen anzugehen. Ein Schwerpunkt bleibt der Sportplatzumbau, zu dem Peter Quast ausführlich berichtete: Seit Baubeginn am 6. April 2024 wurden bereits rund 1.500 Arbeitsstunden geleistet und 60.000 Euro (inkl. Eigenleistungen) investiert. Aktuell werden die Tribüne und Spielgeräte vorbereitet, neue Bandenwerbung ist installiert. Als nächster Meilenstein steht die Ausschreibung für den Neubau von vier Umkleiden und vier Duschen an. Darüber hinaus soll ein barrierefreies WC sowie die Geschäftsstelle des Gesamtvereins realisiert werden. Der Hochbau beginnt ab demnächst, im kommenden Jahr ist der Neubau des Vereinsheims geplant.

Zur Finanzierung wurde die Aktion „Quadratmeterverkauf“ vorgestellt: Unterstützer können symbolisch Parzellen des neuen Geländes für 19,29 Euro pro Stück erwerben.

Im Rahmen der Neuwahlen wurden zudem folgende Vorstandsposten einstimmig besetzt:

- Stellvertretender Abteilungsleiter: Jan Zimmermann; • Kassierer: Thomas Quast; • Geschäftsführer: Daniel Höfer; • Jugendleiter: Tim Zimmermann; • Beisitzer (wiedergewählt): Laura Hock, Peter Quast, Sascha Kolditz, Michael Fenstermacher, Kevin Schneider; • Beisitzer (neu gewählt): Max Ochsenbrücher, Marco Lutz (stellv. Jugendleiter), Sascha Gossmann, Ralf Fischer, Frederic Becher

In der Jugendabteilung zeigt sich eine stabile Entwicklung mit insgesamt 145 aktiven Jugendlichen in Spielgemeinschaft mit der Spvg. Holpe-Wallerhausen.

Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder – Abteilungsleiter Bastian Stricker sowie die Beisitzer Michael Trapp, Stephan Greb und Ebru Bekrek – sollen beim Saisonabschluss gebührend verabschiedet werden.

Gott er-(Rad)fahren

2. Fahrradpilgerweg – Radfahren mit Sinn und allen Sinnen

Teilnehmen kann... jeder, der gerne entschleunigt Fahrrad fährt
Streckenlänge: ca. 40 km im Gemeindegebiet Morsbach
Wann & Wo: Sa., **28. Juni 2025**, Treffen um 9:45 Uhr im Gemeindezentrum Morsbach
Dauer: bis ca. 15.45 Uhr

Auf dem Fahrradpilgerweg geht es um die Konzentration auf die Sinne. Neben dem Fahren werden wir Gottes Schöpfung spüren, sehen, hören, riechen und schmecken und dazu jeweils kurze Impulse bekommen. Verpflegung für die Tour und ein funktionstüchtiges Fahrrad (egal ob E-Bike oder normales Fahrrad) müssen mitgebracht werden. Pausen machen wir im Gemeindezentrum Morsbach und Gemeindehaus Holpe.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es bei Wolfgang Termath unter 0151/56015182 oder wolfterm62@web.de oder bei Karin Thomas karin.thomas@ekhm.de.



Radfahren mit allen Sinnen: Der 2. Fahrradpilgerweg lädt am **28. Juni 2025** zu einer spirituellen Entdeckungstour durch Morsbach ein – mit Impulsen, Naturerlebnissen und gemeinsamer Einkehr. Foto: W. Termath

Nachhaltigkeit durch Denkmalpflege: MehrWert für Klima und Gesellschaft



Im Jahr 2025 feiert das Europäische Denkmalschutzjahr sein 50-jähriges Jubiläum, und der Landschaftsverband Rheinland (LVR) setzt in diesem Rahmen mit der Kampagne „Denkmalpflege. MehrWert als du denkst“ einen klaren Fokus auf die nachhaltige Bedeutung von Denkmalpflege. Dabei geht es nicht nur um den Erhalt historischer Gebäude, sondern auch um ihren wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung.

Nachhaltigkeit durch den Erhalt von Bestandsgebäuden

Im Gegensatz zu modernen, sichtbaren Techniken wie Photovoltaikanlagen oder Windrädern, die oft als prominente Lösungen für den Klimaschutz gelten, wird die Denkmalpflege nicht immer auf dem ersten Blick mit dem Klimaschutz verbunden.

Dennoch bietet sie einen langfristigen und ebenso wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung. Denkmalpflege setzt auf bewährte Techniken und fördert bewusst die Erhaltung bestehender Bausubstanz statt des Neubaus. Der Erhalt und die Umnutzung historischer Gebäude leisten einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Im Vergleich zu Neubauten wird beim Erhalt bestehender Gebäude deutlich weniger „Graue Energie“ verbraucht. Graue Energie bezeichnet die gesamte Energie, die für die Produktion, den Transport und die Entsorgung von Baustoffen aufgewendet wird. Die Baubranche ist für rund 20 Prozent des weltweiten Ressourcenverbrauchs verantwortlich – so wurden allein 2016 in Nordrhein-Westfalen 113 Millionen Tonnen Baumineralien entnommen. Gleichzeitig verursacht die Baubranche jährlich 230 Millionen Tonnen Abfall, was rund 54 Prozent des gesamten Abfallaufkommens in Deutschland ausmacht. Darunter befinden sich auch viele nicht recycelbare Baustoffe, die als Sondermüll entsorgt werden müssen.



„Erhalten statt ersetzen: Historische Gebäude leisten durch ihre ressourcenschonende Nutzung einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz – ein zentraler Gedanke der LVR-Kampagne „Denkmalpflege. MehrWert als du denkst“ im Jubiläumsjahr des Europäischen Denkmalschutzjahres 2025.“ Foto: C. Buchen

Historische Gebäude wurden oft mit natürlichen, gesundheitlich unbedenklichen Materialien wie Holz, Lehm, Ziegel und Stroh gebaut, die in der Regel auch lokal verfügbar waren. Diese Materialien haben nicht nur eine geringere Umweltbelastung, sondern sind auch deutlich langlebiger. Die Instandsetzung und der Erhalt bestehender Gebäude verursacht in der Regel weniger Energieaufwand als ein Neubau und sorgt so für eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen.

Über 55 Jahre Putz & Stuck
Über 45 Jahre Containerdienst
Über 40 Jahre Baustoffhandel

STINNER GMBH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

☎ 02294/575

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
ORTSVERBAND MORSBACH

Energiebedarf und CO₂-Emissionen über den Lebenszyklus

Bei der Betrachtung des Energiebedarfs und der CO₂-Emissionen von Gebäuden über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg, also nicht nur während der Betriebsphase, sondern auch bei der Herstellung, dem Betrieb und der Instandhaltung, stellen Denkmäler eine hervorragende energetische Gesamtbilanz auf. Der Betrieb eines historischen Gebäudes erfordert deutlich weniger Energie als der Abriss und Neubau eines gleichwertigen Objekts. Dies macht die Erhaltung von Bestandsbauten zu einer der effizientesten Methoden zur CO₂-Reduktion im Bauwesen.

Herausforderungen bei der Integration moderner Technologien

Ein Aspekt der Denkmalpflege, der oft diskutiert wird, ist die Integration moderner Technologien wie Solarthermie- und Photovoltaikanlagen in historische Gebäude. Diese Technologien können zwar einen wertvollen Beitrag zur Energieeffizienz leisten, verändern jedoch durch ihre Farbe, Oberflächenbeschaffenheit und Größe das Erscheinungsbild von Gebäuden. Daher ist es wichtig, sorgfältig zu prüfen, inwieweit solche modernen Techniken den Denkmalwert eines Gebäudes beeinträchtigen könnten. Eine ausgewogene Integration kann jedoch sowohl den historischen Wert des Gebäudes bewahren als auch dessen Energieeffizienz verbessern.

Die Kultur der Nachhaltigkeit

Die Kampagne des LVR zeigt, dass Denkmalpflege weit mehr ist als nur der Schutz von Gebäuden. Sie fordert eine Kultur der Nachhaltigkeit, die sich gegen den Konsumdrang und die Wegwerfmentalität der modernen Gesellschaft stellt. In einer Welt, die zunehmend auf Neubauten und Verbrauch setzt, bietet die Denkmalpflege ein starkes Beispiel für Langfristigkeit und Wiederverwertung – zwei wesentliche Prinzipien des Klimaschutzes. Der Erhalt von historischen Gebäuden und deren Umnutzung trägt nicht nur zur Bewahrung des kulturellen Erbes bei, sondern bietet auch einen bedeutenden Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Reduktion von CO₂-Emissionen.

Jede Batterie zählt – Die richtige Entsorgung schützt die Umwelt und schont wertvolle Rohstoffe

Auch in diesem Jahr steht beim BAV Zero Waste Club wieder ein Thema rund um die Abfallvermeidung, -sortierung und das Recycling im Fokus und zwar Batterien und Akkus!

Mit einer Rückgabequote von gerade mal 51 % bei über 63.000 jährlich im Umlauf befindlichen Batterien und Akkus, wird deutlich, dass noch viel Aufklärungsarbeit nötig ist.

Der BAV Zero Waste Club ist mit seinem Infomobil wieder im gesamten Verbandsgebiet zur persönlichen Beratung unterwegs und informiert zudem auch über die Homepage und die Presse über das Thema.

Zusätzlich hat der BAV Zero Waste Club eine Batterie-Sammelbox entwickelt, die kostenfrei an die Bürger:innen verteilt wird. Diese stehen zu den regulären Öffnungszeiten im Morsbacher Rathaus (Zimmer EG 19) kostenfrei zur Verfügung.

Gemeinsam für ein sauberes und nachhaltiges Bergisches Land!

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Der Oberbergische Kreis bietet für Bürgerinnen und Bürger aus dem Oberbergischen und dem Rheinisch Bergischen Kreis sowie Beschäftigten von Unternehmen seit Januar 2025 ein kostenfreies Online- Angebot: „Pflege-Infos to go.“ Hier gibt es alle zwei Monate mittwochs 11.30-12.00 Uhr/17.30-18.00 Uhr (immer im Wechsel) Tipps und Hilfestellun-



gen rund um die Pflege von Angehörigen.

Nähere Informationen, Themen, Termine und den Anmeldelink erhalten Sie unter: www.kluge-koepfe-arbeiten-hier.de/pflege-infos-to-go.

Nutzen Sie außerdem unsere Veranstaltung im Juni 2025: **16.06.2025:** Stand der Senioren- und Pflegeberatung auf dem Wochenmarkt in Holpe.

Wir sind vor Ort Ansprechpartnerinnen für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Interessierte jeglicher Altersgruppe und beraten Sie kostenfrei und unabhängig.

Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Raum EG 15. Gerne können Sie vorab einen Termin mit uns vereinbaren. Zu der persönlichen Beratung im Rathaus sind ein Telefonat, ein Hausbesuch oder eine Videoberatung weitere Möglichkeiten. Sprechen Sie uns gerne an. Gemeinde Morsbach, Senioren- und Pflegeberatung, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach Ansprechpartnerinnen: Tina Sohn, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-354, E-Mail: tina.sohn@gemeinde-morsbach.de und Sabine Uebach, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-361, E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de.

NEUE
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO – DO: 05 h – 20 h
FR: 05 h – SA: 03 h
SA: 06 h – SO: 04 h
SO: 12 h – 20 h

DARÜBER HINAUS: nur auf Vorbestellung!
Bitte Fahrten mind. 1 Tag vorab buchen.

KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN FLUGHAFENTRANSFER
ONKOLOGISCHEN EXPRESS- & KURIERDIENST
BEHANDLUNG KLEINBUS

WIR SUCHEN FAHRER (M/W/D)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

www.gossmann.online
www.gossmann.taxi

♥ **Ihr pünktlicher, zuverlässiger & kompetenter Fahrdienst**
in **MORSBACH** (02294) **561** • **REICHSHOF** (02297) **578**
ECKENHAGEN (02265) **578** und darüber hinaus **08000 GOSSMANN**

TAXI / MIETWAGEN ♥
KRANKENFAHRTEN + GOSSMANN

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294-360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

BAU- & BRENNSTOFFE
BENDER

Persönlich · Regional · Kompetent



solo[®]
by ALKO



MÄHROBOTER ROBOLINHO[®]
EINFACH SMARTE
GARTENARBEIT

www.alko-garden.de

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **20.06.2025**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 05.07.2025.

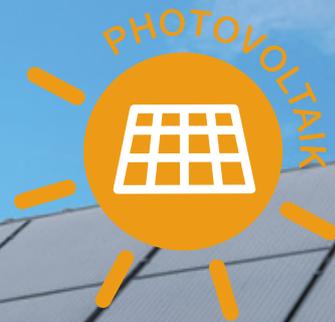
Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

ALHO
UNTERNEHMENSGRUPPE

**Stark für
die Region**

www.alho-gruppe.com



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Bis zu 75%
Stromkosten
sparen

aggerenergie.de/pv



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region